

## Datenschutzerklärung

Im Folgenden informieren wir Sie nach §§ 14 und 15 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes in der Fassung vom 20. November 2017 (Amtsblatt Nr. 4/2018, Seite 351ff) (KDG) über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Unterstützung für Essen auf Rädern.

### Allgemeine Hinweise

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden? Verantwortlich ist der:

Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.  
Friedrichstraße 26-28  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 0611/174-167  
Telefax: 0611/174-171  
E-Mail: [geschaefsstelle@caritas-wirt.de](mailto:geschaefsstelle@caritas-wirt.de)

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten:

David Große-Dütting  
CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Am Mittelhafen 14  
48155 Münster  
E-Mail: [datenschutz@curacon.de](mailto:datenschutz@curacon.de)

### Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Verarbeitung ist die Erfüllung dem Verantwortlichen zugewiesener kirchlicher Aufgaben, vorliegend die Unterstützungsleistungen für Gewährung finanzieller Hilfen zur Versorgung mit Produkten von Essen auf Rädern. Bei Eingang eines Antrages verarbeitet der Verantwortliche die personenbezogenen Daten, um den Antragsteller identifizieren und den Antrag bearbeiten zu können, sowie zur Korrespondenz mit dem Antragsteller.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich, soweit nichts anderes angegeben ist, aus § 6 Abs. 1 lit. c) KDG auf Basis des Vollzuges und des Verfahrens zu Ihrem Antrag auf Unterstützung. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

### Art der personenbezogenen Daten

Verarbeitet werden personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens, sowie der Abwicklung der Leistungen von Essen auf Rädern von Ihnen erhalten. Solche personenbezogenen Daten können insbesondere Kontaktdaten, Angaben zur finanziellen Situation, das Geburtsdatum und die Bankverbindung sein.

Die Bereitstellung der Daten durch Sie ist freiwillig; wenn Sie diese Daten allerdings nicht bereitstellen, können wir Ihren Antrag nicht ordnungsgemäß prüfen und daher die Berechtigung zur Vergabe einer Soforthilfe nicht beurteilen.

### **Empfänger von personenbezogenen Daten oder Kategorien der Empfänger**

Intern erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 29 KDG) (wie z.B. Zahlungs-, Infrastruktur-, Systemadministrations-, Beratungs-, Entsorgungs- und Datenvernichtungs-, sowie Abrechnungsdienstleister) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Eine weitere Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nicht.

### **Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere gemäß entsprechender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung, zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

### **Ihre Rechte**

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 17 KDG)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 18 KDG).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (§§ 19 und 20 KDG).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben, oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (§ 22 KDG).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des § 6 Absatz 1 lit. f) oder g) KDG erfolgt.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Diözesandatenschutzbeauftragten. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

#### **Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M. KdÖR**

Roßmarkt 23  
60311 Frankfurt/M.

Tel: 069 – 58 99 755-10  
Fax: 069 – 58 99 755-11  
E-Mail: info@kdsz-ffm.de